

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Chronologisches Schema	XI
Hinweise für den Benutzer	XIII
Einleitung	1
I Archäologische Zeugnisse zur Besiedlung von Troia durch Griechen seit 1020 v. Chr.	11
I.1 Die Burg-/Stadtmauer	12
I.2 Häuser, Befunde und Funde in der Burg	14
I.2.1 Das Haus in JK 5	14
I.2.2 Die Häuser 768 und 769 in EF 8 sowie die Bauten westlich von 768 in E 8	19
a. Die Häuser 768 und 769 in EF 8	19
b. Die Bauten westlich von Haus 768 in E 8	25
I.2.3 Die Mauer 95, 2 in E 9	29
I.2.4 Der Versturz auf der Straße 751 West und die Mauer 13 in E 8/9	29
I.2.5 Das Haus 814 und die Terrasse von Area 815 in EF 8/9	30
a. Das Haus 814	31
b. Die Terrasse von Area 815	39
Zwischenresümee zu I.2–5	45
I.2.6 Sonstige Häuser.	47
I.2.7 Mutmaßlich aus dem 10., dem 8. und meistens aus dem 7. Jh. v. Chr. stammende Bauten in J 5, J 4, HJ 5 und die Situation in HJK 4/5/6 von Troia VI–VIII	49
a) Das Haus im Südosten von J 5	49
b) Die Häuser in der Westhälfte von J 4.	49
c) Die Mauerreste in HJ 5 und die Situation in HJK 4/5/6 von Troia VI–VIII	50
I.2.8 Frühe Keramik aus nicht näher bekannten baugeschichtlich- stratigraphischen Kontexten in der Burg	58
I.2.9 Der Befund in G 2/3	60
I.3 Häuser, Befunde und Funde außerhalb der Burg	65
I.3.1 Das Haus 850	65

I.3.2	Der Befund in D 9	68
I.3.3	Befunde und Funde im Bereich des Westlichen Hierons späterer Zeit, der sog. Weststadt (z 6/7/8 und A 7/8/9)	71
	a. Die Grube unter dem North Building	71
	b. Der Mauerrest 94, 2 und das zugehörige Niveau in z 7 Nord	72
	c. Die Mauern über dem Zentralraum des Terrassenhauses von Troia VII a	73
	d. Der Kontext im Zentralraum des Terrassenhauses von Troia VII a	74
	e. Die Grube im Pithosraum des Terrassenhauses von Troia VII a	74
	f. Die Schichten über dem Versturz im Nordraum des Terrassenhauses von Troia VII a	75
	g. Die Steinanhäufung im Südraum des Terrassenhauses von Troia VII a	75
	h. ‹Nahe einem Raubgraben› und ein ‹Troia VII b-Kontext›	76
	i. Unstratifizierte oder aus späteren Kontexten stammende Funde frühprotogeometrischer bis subprotogeometrischer Keramik und von Catlings Gruppe IV in zA 6/7/8 und A 7/8/9	76
	j. Das Motivdepositum in yz 8.	77
	k. Das Fibeldepot in z 7	77
I.4	Kultanlagen seit der Zeit um 900 bzw. dem 9. Jh. v. Chr.	79
I.4.1	Kultanlage in der Burg: Das Heiligtum der Athena Ilias und der Befund über der Brunnenfassung der Nordostbastion	79
I.4.2	Kultanlage außerhalb der Burg: Die Totenkultanlage, die paved circles	108
I.5	Der place of burning und die Nekropole	113
II	Die Bedeutung der archäologischen Zeugnisse für die Siedlungs- geschichte Troias in der späten Bronze- und der frühen Eisen- zeit (12.–7. Jh. v. Chr.): Die Frage nach Siedlungskontinuität und Neubesiedlung, nach dem Weiterleben der kleinasiatisch-balka- nischen Bevölkerung und der Niederlassung von Griechen.	125
III	Schriftliche Zeugnisse zur Besiedlung von Troia und der Troas durch Griechen in vorhomerischer Zeit	161
III.1	Griechische Toponyme und griechische Kulte	161
III.1.1	Griechische Toponyme	161
III.1.2	Griechische Kulte	164

III.2	Homer und sein Verhältnis zu den Aineiden und den Antenoriden – ‚Panegyrici‘ und mögliche Indizien für eine Hellenisierung der Troas vor ca. 700 v. Chr.?	167
III.2.1	Homer und die Aineiden	167
III.2.2	Homer und die Antenoriden	178
III.3	Die Herkunft der Bewohner des frühgriechischen Ilion	181
III.3.1	Die Bedeutung des Namens Hellespont	181
III.3.2	Die Rolle des Namens Ilios/Ilion	182
III.4	Die griechische Besiedlung Troias und die sog. Aiolische Kolonisation	187
IV	Archäologie, Geschichte und Sage/Epos	194
IV.1	Das frühgriechische Ilios/Ilion und die Ilias	194
IV.2	Das Beispiel des Nibelungenliedes	216
	Zusammenfassung und Ausblick	222
	Anhang: Zur Keramikproduktion der Troas in archaischer Zeit	226
	Verwendete Textausgaben und Übersetzungen der homerischen Epen	229
	Literaturverzeichnis	230
	Abbildungsverzeichnis und -legenden	255
	Register	267
	Tafeln	
	Farbtafeln	